

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Gesellschaft für Schweizerische Theaterkultur**

Band (Jahr): **8 (1936)**

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Theaterkultur-Adressen

Vorstand der Gesellschaft für Theaterkultur.

Präsident: Dr. Fritz Weiss, im Holeeletten 11, Basel. Tel. 46.122.
Vize-Präsident: Prof. Dr. Otto von Greyerz, Rud. Wyssweg 6, Bern.
Kassier: Jos. Vinz. Halter, Hirschmattstr. 11, Luzern, Postcheck VII 265.
Geschäftsleiter: Dr. O. Eberle, Kapuzinerweg 15a, Luzern.
Prof. Dr. Linus Birchler, Im Tobel, Feldmeilen (Zürich).
Dr. Paul Hilber, St. Karlstraße 71, Luzern.
Dr. Otto Kleiber, Nationalzeitung, Basel.
Dr. Carl Naef, Oetlisbergstraße 40, Zürich 7.
Fritz Ritter, Langackerstraße 51, Zürich.
August Schmid, Schrennengasse 6, Zürich.
Dr. Martin Simmen, Hitzlisbergstraße 8, Luzern.

Geschäftsstelle der Gesellschaft für Theaterkultur.

Luzern, Kapuzinerweg 15a, Telephon 22.477.
«Jahrbuch»: Schriftleitung, Verlag, Inseratenannahme.
Schweizerische Theatersammlung: Archiv, Bibliothek, Theatersammlung,
Ausstellungen, Herausgabe der theaterwissenschaftlichen «Schriften».

Schweizerische Bühnenkünstler.

Im Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD).
Präsident: Max Knapp, Hardstraße 115, Basel.
Sekretär: Dr. Fritz Jenny, Aeschenvorstadt 71, Basel.
Stellenvermittlung: Geschäftsstelle der Kartothek für Schweizerische
Bühnenkünstler, Bundesgasse 8, Bern.

Gesellschaft schweizerischer Dramatiker.

Präsident: Dr. W. J. Guggenheim, Casa San Pietro, Ascona.
Der Prüfungsausschuß beurteilt Werke schweizerischer Verfasser und
empfiehlt sie den Bühnen. Prüfungsgebühr Fr. 15.—, wenn ein schrift-
liches Gutachten verlangt wird Fr. 30.—. Für die Mitglieder des Schrift-
stellervereins werden keine Gebühren erhoben.

Vereinigung schweizerischer Bühnenschriftsteller

(für die Volksbühne)
Präsident: Kaspar Freuler, Glarus.

Schweizerische Festspiele.

Festspielgemeinde Luzern, Kapuzinerweg 15a.

Schweizerischer Theaterbund (Landesgruppe d. Welttheaterbundes)

Zürich 7, Oetlisbergstraße 40.

Gesellschaft schweizerischer Filmschaffender.

Geschäftsstelle: R. Miville, Wartstraße 10, Zürich 7.

UNSERE JAHRBÜCHER

Das schweizerische Theater der Gegenwart.

1. Das vaterländische Theater.
2. Schule und Theater.
3. Geistliche Spiele.
4. Die Berufsbühnen in der Schweiz.
5. Theaterkultur (Festspiele, Weihnachtsspiele, Spiel im Sommer, Wanderbühne).
6. Erneuerung des schweizerischen Theaters.
7. Fastnachtsspiele.
8. Das Berner Heimatschutztheater.

Alle Jahrbücher enthalten außer Aufsätzen zum Hauptthema Jahresberichte über Drama, Bühnenkünstler, Wanderbühne, Festspiele, Film, Hörspiel, Volkstheater, Theatergeschichte, Bibliographie. — Ermäßigter Preis der Bände 1—7 pro Jahrgang Fr. 2.75, 8. Jahrgang Fr. 5.—.

UNSERE SCHRIFTEN

1. Das Bruderklusenspiel des P. Jakob Gretser vom Jahre 1586. Von Emmanuel Scherer. Lateinische Textausgabe mit Nachwort.
2. Das Einsiedler Meinradspiel von 1576. Von Rafael Häne.
3. Die Calybita-Spiele. Von Berchtold Bischof.
Ermäßigter Preis pro Band Fr. 1.50.

THEATERGESCHICHTE

Theatergeschichte der innern Schweiz. 1200—1800. Von Oskar Eberle. Fr. 15.—, für Mitglieder Fr. 8.—.
P. Marianus Rot. Von Josef Hess. Fr. 7.50.
Das Sankt Galler Barocktheater. Von August Bischof. Fr. 3.60.
Das Basler Stadttheater. Von Fritz Weiss. Fr. 10.—, für Mitglieder Fr. 8.—.

THEATERKULTUR-VERLAG LUZERN

Bühnenbeleuchtung

Ein Beleuchtungsinspektor sagte einmal:

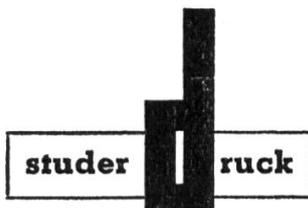
„Ja, das herrlichste Ballett“
„Wird erst durch die Beleuchtung nett.“

Wir befassen uns mit der Erstellung und Änderung von Beleuchtungs- und Regelanlagen für Bühnen jeder Art, auch kleinsten Umfanges. Besuch unseres Spezialisten und Ausarbeitung von Vorschlägen kostenlos und unverbindlich. Zahlreiche Referenzen im In- und Ausland stehen zur Verfügung.

SIEMENS Elektrizitätserzeugnisse AG.
Abt. Siemens-Schuckert
ZURICH Löwenstraße 35, Telephon 53.600

Moderne zweckmässige

DRUCKSACHEN



Buchdruckerei **H. Studer-Meyer**, Luzern
Zürichstraße 42, Telephon 21.433

Verleih-Institut

für Theater-Kostüme und Trachten

H. Strahm-Hügli, Bern

Kramgasse 6, Telefon 28.343, Gegr. 1906

Versand nach allen Landesteilen.

Lieferant des Heimatschutztheater und Zytloggengesellschaft Bern,
Liebhabertheatergesellschaft Solothurn, Freie Bühne Zürich.

Verlangen Sie unsern neuen **Theaterkatalog**

der über unsere ganze Sammlung „Heimatschutztheater“
und „Liebhaberbühne“ vollständige Angaben enthält.
Darin finden Sie auch die **prämierten Stücke des
Gfeller-Rindlisbacher-Wettbewerbs.**

Das unentbehrliche Handbuch für jeden Spielverein

Dramatischer Wegweiser

für die Dilettantenbühnen der deutschen Schweiz

Mit 8 Illustrationen. Herausgegeben von der Schweiz.
gemeinnützigen Gesellschaft. Broschiert Fr. 2.50.

Das Buch enthält einen allgemeinen Teil mit praktischen Anweisungen über Spiel
und Regie, Inszenierungen und Bühnenbild, Beleuchtung usw. Dazu ein Verzeichnis
aller empfehlenswerten schweizerischen Theaterstücke mit Inhaltsangabe.

A. FRANCKE AG. · VERLAG · BERN

BRUDERKLAUSENSPIEL

von **OSKAR EBERLE**

Das festliche Volksspiel zur Erinnerung an den 450. Todes-
tag Bruder Klausens. Das eindrucksvollste vaterländische
Mundartspiel für das Volkstheater.

Verlag Räder & Cie., Luzern



**Sie möchten eine BÜHNE neu einrichten! neu ausstatten!
Eine veraltete BÜHNENEINRICHTUNG modernisieren!
Ein STÜCK wirklich geschmackvoll ausstatten!
Ein FESTSPIEL auf kultivierte Art inszenieren!**

Wollen Sie in solchen Fällen Ihre Wünsche sicher erfüllt sehen, wenden Sie sich am besten an das langjährige und **seriöse Fachgeschäft**, somit an die

ALB. ISLER AG.

THEATERATELIER · ZÜRICH 8
Seehofstraße 6 · Telefon 25.515

Zuvorkommende Beratung in allen Bühnenfragen · la Referenzen
Großer Leihfundus

THEATER-
MASKEN-
KOSTÜME
TRACHTEN

verleiht oder verkauft
zu den besten Bedingungen



HEINRICH BAUMGARTNER

LUZERN Grabenstraße 8 Telephon 20.451
ZÜRICH Stampfenbachstr. 67 Telephon 41.104



THEATER-
PERÜCKEN

und alles zum Schminken
beim Stadttheater-Coiffeur

HEINRICH BÄCHLER

LUZERN Bahnhofstraße 7 Telephon 21.966

Schminkarbeiten für Dilletantentheater und Vereine